

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderats
S t r o h n

verhandelt am **22. Juni 2021** im **Bürgersaal in Strohn**

Der Ortsbürgermeister eröffnet um **20:03 Uhr** die Sitzung des Ortsgemeinderats und stellt mit Zustimmung des Rats die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgemäße Einladung fest.

Der Ortsgemeinderat hat zurzeit 8 Mitglieder.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Herrn Heinz Martin

die Ratsmitglieder: Bros Michael, Janßen Claudia, Nico Sartoris, Schüller Willi, Stolz Thomas und Welter Dominik

Es fehlt entschuldigt: Michael Sartoris und Tobis Stoll

Es waren 3 Bürger anwesend. Zusätzlich zu TOP 1 waren Herr Dr. Martin Koziol, Leiter Maarmuseum Manderscheid und Herr Wolfgang Schmitz, 1. Vorsitzender Maarmuseum Manderscheid e.V. anwesend.

Der Ortsbürgermeister belehrt bezüglich der Mitteilungspflicht gemäß § 22 der GemO.

Der Ortsbürgermeister die Anwesenden und eröffnet die öffentliche Sitzung mit der

Tagesordnung

- | |
|---|
| <p>1. Vortrag „Kooperation der Museen Manderscheid und Strohn. Planung und anstehende Projekte für das Vulkanhaus Strohn“ durch Dr. Martin Koziol mit anschließender Beratung“</p> |
|---|

Der Vorsitzende übergab zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an den Museumsleiter Herrn Dr. Martin Koziol.

Herr Koziol stellte in einer Präsentation den Anwesenden das gemeinsame Konzept der beiden Museen vor. In Zukunft soll gemeinsame Werbung noch gezielter für beide Museen ausgerichtet werden. Dabei fokussiert man insbesondere auf den digitalen Bereich. Neben einem bereits realisierten und abgeschlossenen Förderprojekt des Maarmuseums Manderscheid, laufen zwei weitere Förderanträge für gemeinsame Projekte. Eine Geo-Routen-App und ein digitales Indoor-Konzept. Mit der Bewilligung wird zum Sommer/ Herbst dieses Jahres gerechnet.

Herr Koziol führt in seiner Präsentation weitere Schwerpunkte zur Optimierung für das Vulkanhaus Strohn aus. Dazu zählt u. a. die Überarbeitung der Internetseite, der Ausbau der Geo-Routen-App, ein Audioguide, sowie mehrsprachige (D, NL, Eng) Erläuterungstexte und der Ausbau des Museumsshop im Vulkanhaus.

Auf die Frage eines Ratsmitglieds, wie sich die Arbeit für beide Museen aufschlüsselt, ob hälftig Zeit und Kosten geteilt werden, antwortete Herr Dr. Koziol, dass mit dem Vulkanhaus-Strohn nur anteilig je nach Aufwand abgerechnet würde. So sind im vergangenen Jahr etwa 10.000 € an Personalkosten angefallen.

Nachdem es keine weiteren Fragen aus dem Gemeinderat gab, bedankte sich der Vorsitzende bei Herr Koziol für dessen Bericht und Präsentation. Zudem sei es auch für den Gemeinderat sinnvoll und informativ, solch einen Austausch regelmäßiger durchzuführen.

Um 20:55 unterbrach der Vorsitzende zu einer Pause bis 21:04 Uhr, dann wurde die Sitzung fortgeführt.

2. Beratung und Information aktueller Stand „Sanierungsplanung Sportlerheim u. Sportplatz“

Die eingeholten Angebote zur Sanierung des Sportlerheims liegen dem Vorstand des SV, sowie dem Ortsbürgermeister und den Ortsbeigeordneten zur Prüfung vor. Dabei fällt auf, dass sich verschiedene Leistungen der Firmen bereits überschneiden.

Aktuell prüft die Kommunalaufsicht, ob auf Grundlage des vorliegenden Pachtvertrages zwischen Ortsgemeinde und SV, der Vorstand die Aufträge eigenständig vergeben kann oder ob die Ausschreibung und Auftragsvergabe durch die Ortsgemeinde erfolgen muss.

Sobald eine finale Antwort von der Kreisverwaltung vorliegt informiert der Ortsbürgermeister den Gemeinderat und SV-Vorstand.

Der Vorstand informiert über den aktuellen Stand über die Arbeiten am Sportlerheim. In der unteren Etage sind der komplette Bodenbelag sowie Estrich vollständig heraus und die Sanitären Einrichtungen demontiert.

Um den angefallenen Styrodur zu entsorgen, wird Herr Ortsbürgermeister Martin noch entsprechende Abfallbehältnisse beschaffen.

Ebenso liegt ein Gutachten über den Zustand des Sportplatzes vor. Punktuell müssen kleinere Flächen und Linien erneuert und im gesamten Spielfeld neuer Quarzsand eingearbeitet werden.

Der Ausschuss bestehend auf SV-Vorstand und Bürgermeister mit Beigeordneten trifft sich zum nächsten Mal am 02. Juli um 19.00 Uhr im Bürgersaal.

3. Beratung und Information aktueller Stand „Baugebiet im Bruch“

Das erste Offenlegungsverfahren ist abgeschlossen. Eine Stellungnahme vom Bergamt steht allerdings noch aus. Aktuell befasst man sich mit der Planung der Verkehrswege im Baugebiet.

Sobald das zweite Offenlegungsverfahren auf den Weg gebracht wurde, wird Herr Saxler von der VGV Daun sich nochmals mit dem Gemeinderat treffen.

- Der Ortsbürgermeister informiert, dass bisher noch keine Bewerbungen auf die Stellenanzeige „Schriftführer/in Gemeinderat“ eingegangen sind.
- Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass die fehlenden Niederschriften aus 2020 und 2021 zeitnah fertiggestellt, ausgehändigt und veröffentlicht werden sollen.
- Der Ortsbürgermeister informiert über die Funktionen und das Arbeiten mit der neueingerichteten Cloud für den Gemeinderat
- Die Öffnung von Jugendraum und der „Kneipe Haus Neumann“ sollen sobald die Corona-Schutzverordnung es ermöglicht, vorgebracht werden
- Die Neugestaltung des Kreisverkehrs wird im Einvernehmen mit den Ratsmitgliedern zurückgestellt
- Die Sanierung der Kreisstraße Richtung Strotzbüsch ist laut Auskunft der Kreisverwaltung auf 2022 verschoben. In dem Zusammenhang soll geklärt werden, ob und wie der Kontrollschacht/Kanal der Vorfluter im Kreuzungsbereich Kastanienweg/Kreisstraße, im Rahmen des Hochwasserschutzgesetzes saniert und ausgebaut werden kann.
- Der 2. Beigeordnete Nico Sartoris wird sich mit der VGV Daun bezüglich der erforderlichen Reparaturarbeiten der Dorfstraßen in Verbindung setzen.
- Der Ortsbürgermeister beauftragt die Gemeindearbeiter mit der Leerung der Straßeneinläufe in der Ortslage.

5: Bürgerfragestunde:

Keine Fragen!

Die Sitzung wird geschlossen um 22:30 Uhr

Der Ortsbürgermeister:

(Heinz Martin)

Der Schriftführer:

(Thomas Stolz)